

# NEUERSCHEINUNGEN HERBST 1936

Der genaue Erscheinungstermin wird noch bekanntgegeben

UNIV.-PROF. WILHELM KOPPERS

## Die Indogermanenfrage

Neue Wege zu ihrer Lösung

Band 4 der „Wiener Beiträge zur Kulturgeschichte und Linguistik“  
Veröffentlichungen des Institutes für Völkerkunde  
an der Universität Wien

Etwa 650 Seiten · 16 Seiten Abbildungen

Format 17,5:25,2 cm · Leinen RM 21.60, broschiert RM 19.80

Der vierte Band der „Wiener Beiträge zur Kulturgeschichte und Linguistik“, die vom Institut für Völkerkunde an der Universität herausgegeben werden, stellt einen umfassenden Versuch dar, den Kulturzustand und die Urheimat des indogermanischen Wurzelvolkes von ganz neuen oder doch nicht genügend erforschten Seiten her aufzuhellen. Bekannte und bedeutende fachwissenschaftler nehmen darin Stellung zur indogermanischen Kultur und Urheimat, zu den Lebensformen der Indogermanen, ihrem Opfer und Kult, auch vom rassenkundlichen und sprachgeschichtlichen Standpunkt aus sind alle diese großen, heute so aktuellen Probleme beleuchtet.

Ein ausführlicher bebildeter Prospekt informiert Sie auch über die bereits früher erschienenen 3 Bände der „Wiener Beiträge zur Kulturgeschichte und Linguistik“.

## Vom Wert des Leibes

in Antike, Christentum und Anthropologie der Gegenwart

Herausgegeben vom Deutschen Institut für wissenschaftliche  
Pädagogik, Münster in Westfalen

Beiträge von Josef Bernhart, J. Schröteler, J. Ternus und H. Muckermann

Format 11,5:19,5 cm · 136 Seiten · Leinen RM 2.20, broschiert RM 1.40

„Das Umschlagbild dieses Buches zeigt Michelangelos Deckenbild aus der Sixtina: Gott gibt dem schönen männlichen Leibe Adams Leben. Aus dem Finger Gottes strömt die wunderbare Kraft in den lässig erwachenden Körper Adams über. Ein Bild, in dem der Schöpfungsgedanke mit dem stolzen und titanischen Leibgefühl der Renaissance eins geworden zu sein scheint. Was das Bild an geistigen Gehalten birgt, das ist auch das gemeinsame Thema dieser vier Studien über den Wert des Leibes. Der einheitliche weltanschauliche Standort ist der Katholizismus. Das Buch ist philosophisch, nicht etwa theologisch.“  
(Berliner Tageblatt)

Werbematerial kostenlos

VERLAG ANTON PUSTET



Vorzugsangebot, Leseexemplar: (Z)

SALZBURG-LEIPZIG